

Kaseln.

- Kaseln: 1. Goldbrokat mit buntseidenen gewebten Blumen.
 2. Mittelteil rot, Seitenteile weiße Seide mit gewebten bunten Blumen.
 3. Weiße Seide mit großen bunten gewebten Blumen.
 4. Grüner Moirée. — Alle aus der ersten Hälfte und Mitte des XIX. Jhs.

Varia.

- Varia: 1. Zwei Reliquiare in rechteckigen Rahmen mit je vier kleinen Wachsmedaillons und den Figuren der Immakulata und des hl. Josef aus Wachs in reicher Filigrandrahtumrahmung. XVIII. Jh. (Sakristei).
 2. Standkruzifix über dem Sakristeitische, Holz, schwarz lackiert, zum Teil silber- und goldbronziert. Gut, Mitte des XVII. Jhs.
 3. Kleines Standkruzifix, Holz, mit versilbertem Kruzifixus. XVIII. Jh. (Sakristei).
 4. Zwei hölzerne Sammeltafeln und eine Opfertafel, alle drei mit kleinen Statuetten des hl. Leonhard. XVIII. Jh.
 5. Einfacher weiß lackierter Schrank (Oratorium). Mitte des XVII. Jhs.



a b
 Fig. 266 St. Leonhard, Filialkirche. a Ziborium von A L in Augsburg, um 1665; Krone um 1750. b Kelch, um 1760 (S. 285)

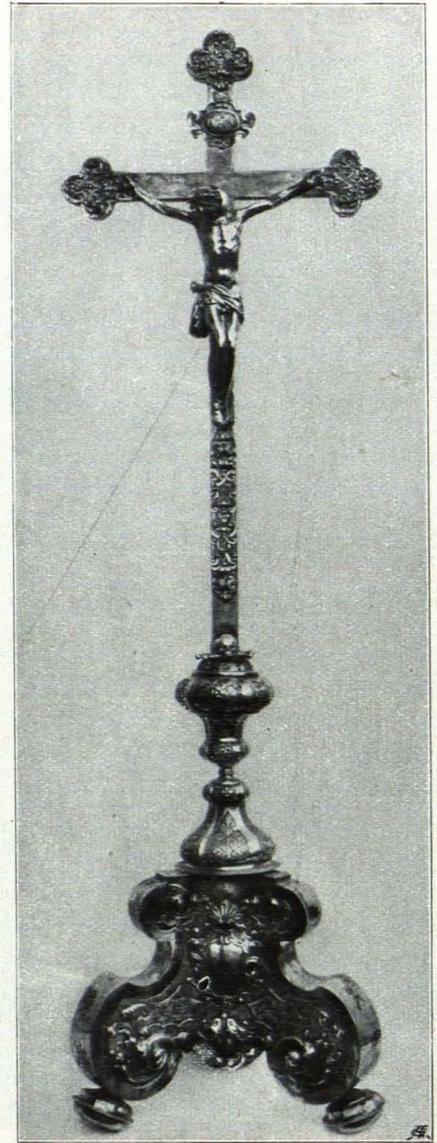


Fig. 267 St. Leonhard, Filialkirche. Silberkruzifix von F. C. Mäderl in Augsburg, 1750 (S. 285)

Grabsteine.

- Grabsteine: Im Fußboden des Langhauses mehrere stark abgetretene Grabsteine: 1. Rote vierzeilige Inschrift in gotischer Minuskel: *Anno dñi 1509 die xv mensis Juli obiit ieroni(mus) graber qū c̄tr lis in grich hic sepu(ltus)*.
 2. Daneben rote Marmorplatte. Unten Kelch. Oben fünfzeilige Minuskelinschrift: *Hie ligt begraben . . . der gestorben ist am freitag nach pangracij anno dni mccccxv.*
 Weiters fünf abgetretene Inschriften in gelben Quadratplatten des Pflasters: 1. Ganz unleserlich. — 2. *Josephus Alexius Ignatius Grimming de Nidernrain obiit die 21. Februarij Aō: 1730.* — 3. *M. Franc. de Griming in Nidern(rain) nata de Staudach in Wisbach; gest. 1739.* — 4. *Maria Anna Grimming . . .* — 5. Ganz abgetreten.